

Und meistens kommt es anders als man denkt!

Die Ausstellung fand am 13. September statt. Punkt! Bis dahin lief alles in geplanten Bahnen. Doch danach war alles anders. Die Vorbereitungen klappten gut und so konnten wir uns auf eine schöne Vernissage freuen.

In den Zwei Wochen hatten wir ca. 100 Gäste und viele schöne Gespräche. Zwei von diesen veränderten alles geplante danach. Eine Mitarbeiterin von Mövenpick stellte sich mir vor. Frau Lemtova ist Assistentin im Foodbereich des Mövenpick Resort in Cam Ranh. (Etwa 40 km südlich an der Küste in der Nähe des Flugplatzes.)

Sie fragte mich an ob ich Interesse hätte ein ganzes Schweizer Dorf zu bemalen, 7 Häuser innen und aussen? Damit begann eine 2 1/2 monatige Zusammenarbeit die noch lange nicht abgeschlossen ist.

Die zweite Begegnung war noch überraschender. Ein Ehepaar aus Da Lat, (ca. 120km entfernt) kam eigens um mich kennen zu lernen an meine Ausstellung. Sie traten mit verschiedenen Ideen an mich heran. Hotel Resort mit Kunst verschönern, Deutsches Restaurant gestalten und ein paar Sachen mehr. Die Ausstellung geriet so aus dem Focus, war in diesem Sinne nur der Türöffner für das kommende. Denn verkauft habe ich zwei Werke.



Beerhouse Chübeli, Mövenpick Resort, Cam Ranh

4 Jahreszeiten

Nach etwa 2 monatiger Vorarbeit mit unzähligen Offerten, Ideen und Stress fertigte ich mit Minh Hà in 2 Wochen diese Malerei an. Minh Hà machte die Bordüren und half ansonsten fleissig mit, doch beim Malen und den Ideen musste ich auf mich selbst vertrauen.

Oben links im Panoramabild beginnt

die Malerei mit dem Januar. Die Stirnseiten sind die Monate Juni und Juli. Abschliessend der Dezember mit Fondue und Schneelandschaft. Google sei Dank hatte ich immerhin unmenzen an Bildern die mich inspirieren konnten. Doch, mich wieder so tief in das Gedankengut der Schweiz zu versetzen war eine kleine Herausforderung. ZB. Nach Tagelangen malen sind wir in die Stadt gefahren und ich merkte wie ich aus meiner Schweizerwolke viel und mich in Vietnam auf dem Roller im Verkehr wiederfand. Ein Albtraum in beide Richtungen! :-)

In der ersten Woche haben wir die Hintergrundbilder direkt vor Ort gemacht. In der 2. Woche habe ich Zuhause in der Küche 12 Bilder auf Holzpanel gemalt. Insgesamt also 22 Bilder plus Bordüre waren Termin-

gerecht fertig und endlich nach halbjähriger Verzögerung konnte wenigstens ein Haus eröffnet werden. Geschäfte machen in Vietnam ist ganz anders als wir uns das gewohnt sind. Das Land lebt immer noch in der Bürokratie des Sozialismus. Stempel und Kopien von Kopien, Klauseln usw., führten zu einem

7 Seitigen Vertrag für diese Raumgestaltung. Daneben kommt noch die Korruption die hier zum Alltag gehört. Für den Vertrag haben wir 3 Wochen Zeit gebraucht was unseren Abgabetermin immer näher rücken lies.

Die Zufriedenheit von Mövenpick war dies aber Wert.

Die anderen Aufträge musste ich irgendwie dazwischen bringen. So auch das Projekt mit dem

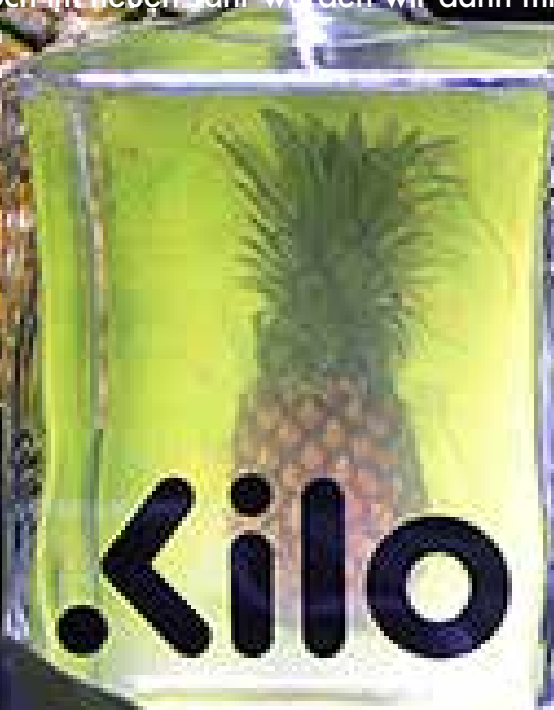


Deutschen Restaurant in Da Lat. Wir waren 3 Tage dort um das im Rohbau befindliche Restaurant vor Ort in Augenschein zu nehmen. Nach angeregten Diskussionen haben wir uns auf das Ur-typische, das Bayrische und das Oktoberfest als Gestaltungstil geeinigt. Mittlerweile ist nur das Logo fertig. Vietnam ist eben sehr langsam, langsam, daran muss man sich gewöhnen. :-)

Daneben gab es noch zwei andere Projekte die ebenso Spass machen und wenn sie dann fertig sind haben alle Freude. Die Eine Aufgabe ist die von Kilo geführte Destillerie mit Edelbrandweihen. Für ihn habe ich Fotos für verschiedene Aufgaben und Ansichten gemacht. Da ich hier

keine Blitzlampe habe, hat eine Taschenlampe genügen müssen, geht auch und erzeugt einen spezielle Effekte. Der Kunde ist zufrieden und ich auch. Dann gibt es noch Felix der eine Imbissstube in Zentrum von Nah Trang führt. Dort darf ich die Fassade, Front gestalten um ein wenig Farbe und Aufmerksamkeit in die Gasse zu bringen. Auch hier geht es langsam vorwärts, doch im neuen Jahr werden wir dann mit der Umsetzung beginnen. Meine Kunde sind zurzeit alles Europäer, Ein schweizer, Multi, 1 Deutscher und 2 Schweizer was das Austauschen natürlich vereinfacht.

Um hier überhaupt arbeiten zu dürfen mussten wir eine Firma auf den Namen von Minh Hà eröffnen - OneWorldDesign - Für Mövenpick war es unumgänglich.



Zu anderen Tätigkeiten

sind wir nicht mehr gekommen weil auch hier der Tag nur 24 Stunden hat. Die Wochentage werden hier aufgezählt, 1.2.-6ter. Der Sonntag hat als einziger einen Namen. Und wir haben noch den Mondkalender, also zwei Kalender systeme. Freizeit? :-) x2 = Hoffnung :-)



Dezember 2018

Dezember 2019



20. April 2019



Dezember 2019

Dezember 2019



Schon im August hatten wir uns entschieden das Haus zu wechseln. Wir wollten einen Garten mit Haus. Doch durch die vielen Aufgaben und Reisen hatten wir dafür keine Zeit. Anfang Dezember hat Minh



Hà die Suche wieder aufgenommen, übers Internet natürlich. Und dann ging alles ganz schnell. Am Freitag dem 13ten machten wir eine erste Besichtigung. 1 Woche später bekamen wir die Schlüssel und ab Dienstag wohnten wir bereits hier. Am Freitag dem 20igsten (der keine besondere Bedeutung hat) haben wir das alte Haus abgegeben. Und seit her ist hat sich schon einiges verändert, ausgepackt - veräumt, Zäune abgebrochen Urwald aufgeräumt, Komposthaufen angelegt usw. So ist das Vietnam, ohne Verträge geht das sehr schnell.

Wir können nun mit Projekt "Garden-Haus" beginnen um eine Oase zu schaffen für Pflanzen Tiere, (Einstein und Newton) Kunst und mit einem lauschigen Philosophischen Eckchen als Treffpunkt und zum geniessen.



Ein weiteres vielseitiges und erfolgreiches Jahr liegt bald hinter uns. 2 Jahre darf ich nun schon hier dies verrückte Welt mit Minh Hà genießen. Ver-rückt ist es auf jedenfall oder anders. Unsere Festzeit, Neues Jahr beginnt diesmal am 25. Januar und dauert ca. 2 Wochen.



Zum Schluss wünschen wir euch einen guten Halt im neuen Jahr, gute Gesundheit und viel Humor.

Mit herzlichä Grüess
Kurt und Minh Hà